



# IGS

Integrierte Gesamtschule  
Barßel

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

da sich die sozialen Medien immer weiter in der Gesellschaft und vor allem bei den Schülern ausbreiten, möchten wir Sie hiermit auf einige Rechte, Pflichten, Zuständigkeiten und Gefahren aufmerksam machen. Im schulischen Ablauf spielen häufig Vorfälle in sozialen Netzwerken wie Instagram, Facebook, vor allem aber der Messenger WhatsApp eine negative Rolle. Die Schüler können über diesen Messenger geschlossene Gruppen bilden und in diesen Gruppenchats miteinander kommunizieren.

Diese Chats wurden in letzter Zeit immer wieder dazu genutzt, sich gegenseitig auf üble Art und Weise zu beleidigen, einzelne Mitschüler zu blockieren, oder Lügen zu verbreiten. Auch wird der Messenger häufig dazu benutzt, teils nicht jugendfreie Videos oder beleidigende Bilder zu verschicken.

Des Weiteren passiert es immer wieder, dass Telefonnummern über die Gruppenchats an „fremde“ Personen weitergegeben werden, die im gleichen Chat sind und dadurch die Telefonnummer aller Teilnehmer sehen können. Dieses setzt einen Automatismus in Gang, der nicht mehr aufzuhalten ist. Auch geben viele Schüler bereitwillig Telefonnummern von Mitschülern weiter und stellen diese für alle zugänglich online, was in unserer heutigen Zeit leider durchaus eine gewisse Gefahr darstellt.

Beleidigungen über Whatsapp stellen einen Straftatbestand dar und werden dem Cybermobbing zugeordnet. Der unreflektierte Umgang der Schüler mit diesen Medien ist daher besorgniserregend.

Viele Kinder sind sich gar nicht darüber im Klaren, was sie mit ihren unüberlegten Äußerungen oder Beleidigungen anrichten können. Aus diesem Grund finden in der Schule regelmäßig Fortbildungen und Informationsveranstaltungen von Seiten der Polizei für Schüler sowie Eltern statt. Wir bitten um eine rege Teilnahme. Termine etc. stehen auf der Homepage oder werden Ihnen durch Ihre Kinder mitgeteilt.

#### **Vorab einige rechtliche Informationen:**

Laut Aussage der Datenschutzbeauftragten für die einzelnen Schulbezirke möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Nachrichten, die Ihr Kind versendet oder enthält, Ihnen als Erziehungsberechtigte „gehören“ und Sie dafür auch die Verantwortung tragen müssen. Die Kollegen unserer Schule dürfen und können die Überwachung von elektronischen, außerschulischem Nachrichtenaustausch nicht leisten.

Dies bedeutet, dass Sie bitte bei evtl. auftretenden Problemen selber den Kontakt zu den Eltern des entsprechenden Kindes oder der Kinder suchen, die sich untereinander beschimpfen, um den Streit mit den Kindern gemeinsam zu klären bzw. bei Beschimpfungen verlangen, dass derartige Umgangsformen umgehend aufzuhören haben. Bei schwerwiegenden Fehlverhalten kann Anzeige gegen die Eltern erstattet werden.

„Facebook“ und „WhatsApp“ sind **nicht** für Kinder frei gegeben! „Facebook“ gibt ein Mindestalter von 13 Jahren an und „WhatsApp“ gibt die Nutzung in den allgemeinen Geschäftsbedingungen erst ab einem Alter von 16 Jahren frei. Bitte machen Sie sich kundig, ab welchem Alter sich Ihr Kind in welchen Foren bewegen darf und auch, welche Spiele und Fernsehsendungen für Ihr Kind laut Jugendschutzgesetz erlaubt sind. Um Ihr Kind zu schützen, empfehlen wir:

- falls Ihr Kind ein Handy besitzt, sollte dies abends vor dem Zubettgehen ausgeschaltet und an einen festgelegten Ort abgelegt werden.
- Sie haben die Pflicht, Ihrem Kind Tätigkeiten, die nicht altersentsprechend sind, zum Selbstschutz zu verbieten.
- Klären Sie aber auch in diesem Zusammenhang auf und besprechen Sie die Vereinbarungen mit den Eltern befreundeter Kinder, sodass zumindest im Freundeskreis der Kinder Einigkeit herrscht.
- Solange Sie die Rechte an den Daten Ihrer Kinder haben, sollten Sie regelmäßig mit Ihrem Kind gemeinsam den Nachrichtenverlauf sichten.
- Überlegen Sie, welche Medien Ihr Kind in seinem Zimmer zur Verfügung haben sollte und wie oft es dies nutzen darf. Weniger ist oft mehr.

-----bitte abtrennen-----

**Elterninformation vom 18.05.2016**

**Name es Schülers/der Schülerin:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift

**Adresse**  
Westmarkstr. 3  
26676 Barßel

**Telefon**  
04499-1001

**Fax**  
04499-91136

**E-Mail**  
info@lgs-barssel.de

**Bankverbindung**  
IBAN DE39 2805 0100 0081 4015 56  
LZO BLZ 280 501 00